



Dalatour – Valleys and Mountains

BESCHRIEB TAG FÜR TAG

Tag 1: Ankunft in Island bis Stóri-Kálfalækur

Individuelle Anreise nach Keflavik und Fahrt mit dem Bus nach Reykjavik. Treffpunkt in Reykjavik ist der Busterminal BSI um 18.30 Uhr. Gemeinsame Fahrt in Richtung Snaefellsnes zum Hof Stóri-Kálfalækur, Nachtessen und Zimmer beziehen.

Tag 2: Stóri-Kálfalækur – Myrdalur (ca. 25 km)

Am ersten Tag hoch zu Pferd reiten wir über grüne Wiesen, durch Moorland und durchqueren am Fusse einer Bergkette Geröllhalden. Unser Ziel ist der Hof Myrdal mit schöner Aussicht über das Grasland bis hin zum Atlantik und einem pittoresken Felsen im Rücken. An Tagen mit klarer Sicht sieht man bis zum Gletscher Snæfellsjökull an der Spitze der Halbinsel Snæfellsnes. Übernachten auf Stóri-Kálfalækur.

Tag 3: Myrdalur – Bíldhóll (ca. 30 km)

Heute durchqueren wir die Hochebene von Heydalur von Süden nach Norden und beenden unseren Ritt an der Nordküsten von Snæfellsnes auf dem Hof Bíldhóll. Dank mehreren Bächen und kleinen Seen ist die Gegend Thanks to numerous rivers and lakes the area is heavily vegetated and we can enjoy the green surroundings throughout today's ride. Übernachten auf Stóri-Kálfalækur.

Tag 4: Bíldhóll – Dunkur (ca. 25 km)

Wir reiten nördlich des Berges Bíldhólsfell in einem Halbkreis um ihn herum und erreichen den alten Weg Rauðmelsheiðarvegur, welchem wir in östliche Richtung folgen. Unseren heutigen Tag beenden wir in Dunkur. Übernachten auf Stóri-Kálfalækur.

Tag 5: Dunkur – Hítarhólmur (ca. 25 km)

Auf alten und teils unwegsamen Pfaden geht unsere Reise weiter. Diese Strecke war früher eine beliebte (weil kurze) Verbindung für Schäfer und Händler. Heute trifft man hier ab und zu Reisende an und im Herbst die Schäfer beim Zusammentreiben der Schafe für den Winter. Wir folgen dem Fluss Skrauma, welcher uns ins Tal Burstadalur führt. Unterwegs sind die Überreste einer alten verlassenen Farm sichtbar. Über einen kleinen Pass am Berg Svínbjúgur erreichen wir das nächste Tal. Ein steiler Abstieg führt uns hinunter zum See Hítarvatn und wir genießen den Blick über die farbenprächtige Landschaft, geformt aus vulkanischer Aktivität. Am westlichen Ufer des Sees reiten wir bis nach Hítarhólmur, wo unsere Pferde die Nacht auf der Weide verbringen. Übernachten auf Stóri-Kálfalækur.

Tag 6: Hítarhólmur – Stóri-Kálfalækur (ca. 38 km)

Wir folgen der Lava weiter runter ins Tal bis zum alten, noch immer benutzten Schafsortierplatz Hítardalsrétt. Um uns herum bestaunen wir Landschaften in allen Regenbogenfarben. Unsere Route führt uns weiter durch das Lavafeld Hagahraun, wir durchqueren Flüsse und kommen in der Nähe des Wasserfalls Brúarfoss vorbei. Die letzten 9 km bis nach Hause folgen wir der Schotterpiste, welche nach Stóri-Kálfalækur führt.

Tag 7: Stóri-Kálfalækur – Stóri-Kálfalækur (ca. 20 km) (depending on the tide, we may start the tour with this leg)

Bei Ebbe lässt sich nicht nur entlang der Küste sondern wortwörtlich auf dem Meeresboden reiten. Bei der Durchquerung kleiner Fjorde kann die Landschaft von einer ganz anderen Warte aus bestaunt werden. Der Untergrund aus halb nassem Sand bietet den perfekten Untergrund für endlose Strecken im Tölt. Mit etwas Glück können Adler bei ihren Raubzügen oder Seehunde bei der Siesta beobachtet werden. Übernachten auf Stóri-Kálfalækur.

Tag 8: Nach Reykjavik – flanieren oder individuelle Weiterreise

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus nach Reykjavik. Je nach weiterem individuellem Reiseprogramm bringt er uns zu einem Hotel, einer Busstation oder einer Autovermietung.

Individuelle Weiterreise oder Rückreise nach Hause.